Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 10 (1932)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilung der Redaktion

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

cente, a déjà un synonyme. En effet, Ricken décrit et figure cette espèce d'une façon très reconnaissable, mais sous le nom erroné de *Tricholoma cinerascens*. Nous avons vu qu'il faut comprendre par *cinerascens* Bulliard, sensu Quélet, une Subsp., à chapeau pâle, à lamelles grises et à pieds connés-ramifiés de *Tricholoma aggregatum*.

Nous figurerons *Tricholoma infumatum* dans les *Icones Selectæ Fungorum*. Pl. 252.

Mitteilung der Redaktion.

Herr E. Habersaat, Knüslihubelweg 15 in Bern, wünscht zum Zwecke der Herstellung von Pilzpräparaten Zusendung von «Giftpilzen» in nicht zu grossen Exemplaren und in guter Verpackung. Er ist für die Gefälligkeit dankbar und vergütet Auslagen und Porti. Wir bitten unsere Leser, von diesem Wunsch Kenntnis nehmen zu wollen und Herrn Habersaat zu seinen Studien behilflich zu sein.

Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission und Pilzausstellung des Verbandes.

Laut Beschluss der Delegiertenversammlung in Aarau wird der Wissenschaftlichen Kommission dieses Jahr wieder der notwendige Kredit gewährt zur Abhaltung einer Sitzung. Diese soll verbunden werden mit einer Pilzausstellung vom Verband. Zur Abhaltung dieser beiden Anlässe ist Luzern in Aussicht genommen worden. Schon bei der Vorbereitung stiessen wir aber in Luzern auf erhebliche Schwierigkeiten, welche die Gefahr in sich bergen, mit einem Misserfolg abschliessen zu müssen. In Übereinstimmung mit der Leitung der Wissenschaftlichen Kommission wurde deshalb beschlossen, von Luzern abzusehen und Sitzung wie Ausstellung in Langenthal durchzuführen. Die Verhältnisse sind daselbst für den Verband ungleich günstiger. Wir laden deshalb ein für

Sonntag den 11. September 1932 im Hotel Kreuz in Langenthal.

a) Die Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission um 9 Uhr zur Besichtigung und Besprechung der Ausstellung mit nachheriger Sitzung.

b) Die Mitglieder des Verbandes, Einzelmitglieder und Sektionen, ab 10 Uhr zum Besuch der Ausstellung.

Vorläufiges Programm der Wissenschaftlichen Kommission:

1. Besuch der Ausstellung mit Besprechung seltener oder kritischer Arten an Hand des frischen Materials.
2. Nochmaliger Meinungsaustausch über die Systematik und Nomenklatur der grossen Psalliota-Arten (« Riesenchampignon »).
3. Kleinere Mitteilungen und Besprechung verschiedener Fragen und Anregungen, die bei der W. K. eingegangen sind oder noch von früher her der Erledigung harren.

Die Leitung der W. K. hofft auf vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder.

Soweit die Materialbeschaffung für die Ausstellung in Frage kommt, hoffen wir auch diesmal auf tätige Mithilfe aller Sektionen. Wir hatten letztes Jahr Gelegenheit, anlässlich der « Hyspa » in Bern die Probe zu machen, ob wir auf Mitarbeit der Vereine zählen können, und dürfen dankend anerkennen, dass die Probe gut bestanden wurde. Nähere Details werden wir zur gegebenen Zeit auf dem Zirkularwege bekanntgeben.